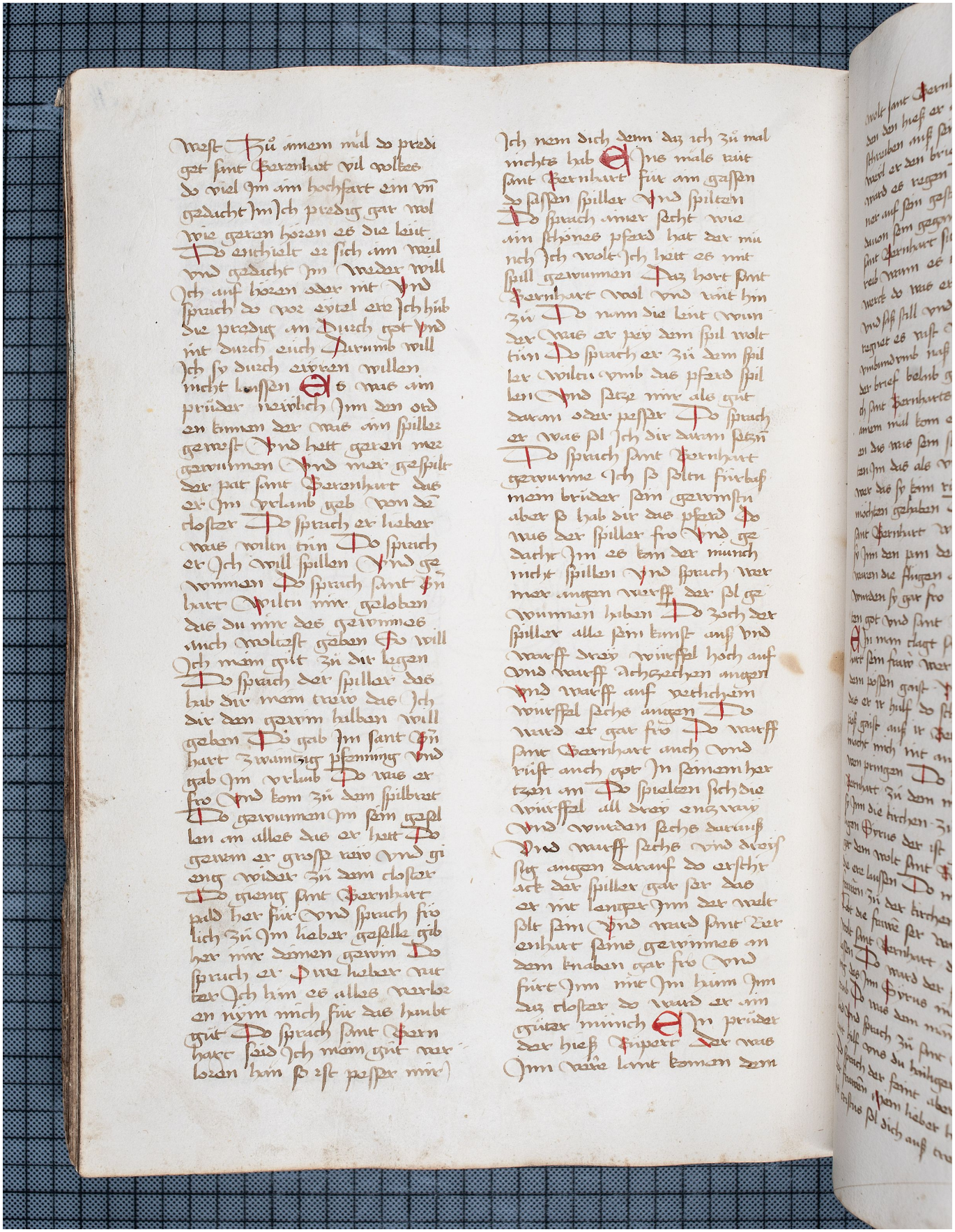
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Nest Hü einem mal do predi
get sant Bernhart vil wolkes
do viel jm ein hochfart ein vn
gedacht jm ich predig gar wol
wie garn hören es die leut
Do enthielt er sich ein weil
vnd gedacht jm Weder will
ich auf hören oder nit Vnd
sprach do wz eytel ere ich hab
die predig an Durch got vnd
nit durch euch Darumb will
ich sy durch eurren willen
nicht lassen Es was ein
prüder newlich jm den ord
en kumen der was ein spiller
gewest vnd hett garn mer
gewunnen vnd mer gespilt
der pat sant Bernhart das
er jm vrlub gab von de
closter Do sprach er heber
was wolten tun Do sprach
er Ich wull spillen vnd ge
wynnen Do sprach sant Bn
hart Spilen nim geloben
das du nim des gewinnes
nicht wolest haben So will
ich mein gut zu dir legen
Do sprach der spiller das
hab dir mein treu das ich
dir den gewin halben will
geben Do gab jm sant Bn
hart zwantzig pfenning vnd
gab jm vrlub Do was er
fro vnd kom zu dem spilbrat
Do gewunnen jm sein gspil
len an alles das er hatt Do
gewan er grosse ere vnd gi
eng wider zu dem closter
Do gieng sant Bernhart
pald her für vnd sprach fro
lich zu jm heber gesselle gib
her mir dainen gewin Do
sprach er Pue heber ne
ter Ich kin es alles verlo
en nym mich für das hubt
gut Do sprach sant Bern
hart seid ich mein gut ver
lozen hin so ist pesser mir
Ich nem dich dem daz ich zu mal
nichts hab Es was ein mals ein
sant Bernhart für ein gassen
do sassen spiller vnd spilten
Do sprach einer seht wie
ein schones pferd hat der mu
nch Ich wolt Ich hett es mit
spill gewunnen Daz hort sant
Bernhart wol vnd kint hin
zu Do nam die leut wun
der was er pey dem spil wolt
tun Do sprach er zu dem spil
ler wilt vmb das pferd spil
len vnd setze mir als gut
darum oder pesser Do sprach
er was pl Ich dir darum setzn
Do sprach sant Bernhart
gewunne Ich so solt furbas
mein brüder sein gewinstu
aber so hab dir das pferd Do
was der spiller fro vnd ge
dacht jm es kan der munch
nicht spillen vnd sprach wer
mer augen werff der sol ge
wunnen haben Do zoch der
spiller alle sein kunst auf vnd
warff drey wurffel hoch auf
vnd warff achzehen augen
vnd warff auf ietlichem
wurffel sechs augen Do
ward er gar fro Do warff
sant Bernhart auch vnd
trift auch got jn seinem her
tzen an Do spielten sich die
wurffel all drey engwey
vnd wunden sechs darauf
vnd warff sechs vnd drey
sig augen darauf do erschr
ack der spiller gar ser das
er nit langer jm der welt
solt sein vnd ward sunt Ber
enhart seins gewinnes an
dem knaben gar fro vnd
furt jm nit jm hum jm
daz closter do ward er ein
guter munch Es prüder
der hiess Tuipert der was
jm were lent komen den